Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 137 (2011)

Heft: 7

Rubrik: Flora&Fauna: geschmacklos würzig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Michael von der Heide



Nach dem Desaster am Eurovision Songcontest 2010 ist der Sänger wieder mit einer neuen CD zurück. Mit einem Album, das in Zeiten der Kri-

se positive Botschaften senden soll. Das heisst, ganz so fröhlich ist das Ganze dann aber doch nicht. Da gibt es einen Track mit dem Titel «Je ne sers à rien». Darüber möchten wir hier nicht urteilen. Das werden wohl die Plattenverkäufe ganz von alleine zeigen.

Spice Girls

Die ehemalige Nummer-1-Truppe aus Grossbritannien will offenbar am Eurovision 2012 in Baku antreten. Sie sollen sich einig sein, dass der Eurovision dringend etwas Würze benötige. Dass die Küche Aserbaidschans auch ohne Girlgroups von der Insel gut genug gewürzt und das Ablaufdatum der Ladies langsam aber sicher überschritten ist, scheinen diese selbstbewusst zu ignorieren. Da scheint der nächste Euroflop vorprogrammiert.

Herzogin Catherine

Die Queen hat Sorgen: Ihre neue Herzogin wird immer dünner. Entweder versucht Kate ihrem eigenen retouchierten Konterfei auf dem



Cover der britischen Zeitschrift «Grazia» so nah wie möglich zu kommen oder sie ist schlicht überfordert. Der Hof ist alarmiert, denn es droht eine Diana II. Vielleicht ist aber alles auch nur halb so schlimm und ein zum Beispiel italienischer Koch wäre die simple Lösung. Sollte Kates aktueller Küchenchef ausschliesslich traditionell britisch kochen, kann ihr die Nahrungsverweigerung nun wirklich niemand übel nehmen.

Gina Lisa Lohfink



Und jetzt wirds selbst für eine Klatschkolumne übel: Gina Lisa Lohfink. Bei «Germany's next Topmodel» 2008 landete sie auf Platz 12. Da-

nach hat sie sich allen Schönheitsoperatio- wenigstens werden keine Gäste die Se nen unterzogen, welche sie sich als C-Promi aufgrund seiner Zähne boykottieren.

leisten konnte. Genutzt hat es nichts. Denn drei Jahre nach «GNTM» reicht es nur noch für «Die Alm». Das heisst, eigentlich nicht mal mehr dafür. So gings schon nach wenigen Tagen wieder talwärts. Selbstverständlich nicht zu Fuss. Abgeholt wurde sie mit der Ambulanz, im Spital erhielt sie nach eigenen Aussagen erst mal fünf Infusionen. Ambulanz? Infusionen? Die arme Berg-Barbie hatte sich augenscheinlich nicht mehr als eine Erkältung geholt. Vermutlich wollte Gina Lisa mit der Aussage, sie hätte fünf infusionen erhalten, nur ihre Französischkenntnisse beweisen (*infusion* = Tee) und wurde einmal mehr falsch verstanden.

Christian Franzoso

Der Basler Moderator hat zum letzten Mal das Promi-Magazin «Glanz & Gloria» moderiert. Er wird neu in den Hintergrund und damit ins Redaktionsbüro wechseln. Nachfolger wird Dani Fohrler. Jemand, der zwar auch viele zum Umschalten animiert, aber wenigstens werden keine Gäste die Sendung aufgrund seiner Zähne boykottieren.

